

📅 Frühjahr 2024

📍 Wien

BUSINESS
circle

Datenschutz aktuell

- Hoher Praxisbezug und Handlungsempfehlungen:
Wie Sie datenschutz-rechtssicher agieren
- Die Datenschutz-Grundverordnung im Unternehmensalltag

18. - 20. März 2024
oder

10. - 12. Juni 2024

Lehrgang | Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Fundierte Ausbildung in 3 Tagen: Rechtliche und technisch-organisatorische Kenntnisse
- Optional: Zertifizierung durch Austrian Standards

Fachlicher Leiter: **Rainer Knyrim**, Rechtsanwaltskanzlei Knyrim Trieb RAe

11. April 2024

Spezial-Seminar | DSGVO im Marketing

- So machen Sie Ihre Kundendaten fit für die DSGVO
- Wie Sie weiterhin rechtssicher Marketingkampagnen durchführen

6. Mai 2024

Grundlagen & Update-Seminar | EU-Datenschutzreform & neues Datenschutzgesetz

- Kompakt an einem Tag: Aktuelles Datenschutzrecht in Österreich und Europa
- Wissen aus erster Hand: Die Datenschutzbehörde informiert

14. Mai 2024

Spezial-Seminar | HR-Daten Erlaubtes & Verbotenes

- So erfolgt der Schutz von Arbeitnehmerpersonenbezogenen Daten in der Praxis

27. Mai 2024

Datenschutz für Fortgeschrittene und Rezertifizierung als Datenschutzbeauftragter

- Fortgeschrittenes Datenschutzrecht & aktuelle Datenschutzpraxis
- Das Rezertifizierungsseminar für das Austrian Standard Personenzertifikat für Datenschutzbeauftragte

4. Juni 2024

Seminar | Die neuen Digitalisierungsrechtsakte der EU

- DGA, DMA, DSA: Was die neuen Rechtsakte mit sich bringen
- Data Act, AI Act, European Health Space: Was noch wie kommt

18. - 20. März 2024 oder 10. - 12. Juni 2024

Lehrgang zum/zur Datenschutzbeauftragten

TERMINE LEHRGANG

Termine

- 18. - 20. März 2024
- 10. - 12. Juni 2024

ZIEL

Nach Abschluss der Ausbildung:

- Sind Sie in der Lage, die Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten nach Art 39 DSGVO wahrzunehmen.
- Verfügen Sie über solide Kenntnisse der Datenschutz-Grundverordnung und des neuen österreichischen Datenschutzgesetzes.
- Verfügen Sie über umfassende Kompetenzen für die Aufgaben als betrieblicher Datenschutzbeauftragter.
- Sind Sie in der Lage, datenschutzrechtliche Themen im Unternehmen effizient zu steuern.
- Sind Sie kompetent, die Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften und die Strategien zum Schutz personenbezogener Daten zu überwachen.

ZIELGRUPPE

- Zukünftige und bereits bestellte Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren
- Leiter und Mitarbeiter von IT- Abteilungen
- Juristen, Leiter Rechtsabteilung
- CIOs
- Geschäftsführer

TAG 1 Lehrgang

Modul 1: Fundierter Einstieg in die rechtlichen Grundlagen

- Grundlagen des Datenschutzgesetzes, zahlreiche Praxisbeispiele
- Grundprinzipien der Datenschutz-Grundverordnung
- Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, Ablauf einer Prüfung
- Verarbeitungsverzeichnis
- Meldepflichten bei Datensicherheitsvorfällen
- Datenschutz-Folgenabschätzung aus rechtlicher Sicht
- Datenübermittlung in Drittländer, insbes. US-Datentransfers
- Auftragsdatenverarbeitung („Outsourcing“)
- Informationspflichten und Betroffenenrechte

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Modul 2: Der Datenschutzbeauftragte in der Organisation Praxistalk mit einem Datenschutzbeauftragten

- Aufbau: Datenschutz-Organisation in Unternehmen und Konzernen
- Einführung eines Datenschutz-Managementsystems im Unternehmen
- Laufende datenschutzrechtliche Projektbegleitung
- Stakeholdermanagement / Schulung und Awarenessbildung

Maximilian Wellner, Greiner AG

TAG 2 Lehrgang

Modul 3: Informationssicherheit & Datenschutz - quo vadis?

- Anforderung an Ihre Technik und Ihre Organisation
- Datenschutz: Nahtstellen zu Management, Organisation, Technik
- Die Säulen der Informationssicherheit nach ISO 27001:2013
- Informationssicherheits-Managementsystem: Aufbau & Struktur, Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten und Systemen in der Praxis
- Anforderungen an einen ISMS-Manager in der Praxis

Manfred Spanner, OMV

Modul 4: „Umsetzung“ der DSGVO in Österreich

- Von welchen Öffnungsklauseln hat Österreich Gebrauch gemacht? Worauf muss neben der DSGVO noch geachtet werden?
- Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018 (neues DSG) im Fokus
- Aufgaben und Befugnisse der Datenschutzbehörde
- Einschränkungen und Durchsetzung von Betroffenenrechten
- Rechtskonforme Verarbeitung von Bilddaten
- Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext
- Datengeheimnis richtig umsetzen
- Datenverarbeitungen zu Forschungszwecken oder zur Verständigung von Betroffenen
- Rechtsbehelfe, Haftung und Sanktionen

Michael Löffler, privacy awareness

Frühjahr 2024

Lehrgang zum/zur Datenschutzbeauftragten

FACHLICHER LEITER



RA Dr. Rainer Knyrim ist Gründer der Rechtsanwaltskanzlei Knyrim Trieb RAe. Schwerpunkt: Datenschutz- und IT-Recht. Er ist Autor eines Datenschutz-Praxishandbuches, Herausgeber eines Buches zur DSGVO, Herausgeber des größten DSGVO-Kommentars sowie Chefredakteur der Zeitschrift „Datenschutz konkret“.

VORTRAGENDE



DI Michael Löffler ist Datenschutzexperte bei privacy awareness e.U. In seiner langjährigen Berufserfahrung unterstützte er als Teil des Datenschutzteams renommierter Rechtsanwaltskanzleien Unternehmen bei der praxistauglichen Einhaltung des Datenschutzrechts.



Mag. Manfred Spanner, MSc. ist Head of Group Data Protection Office der OMV AG. Davor war er CISO der ÖBB Holding AG und hat die Strategie der Informationssicherheit im ÖBB-Konzern verfolgt und implementiert.



Dr. Maximilian Wellner, LL.M. ist Head of Group Compliance & Legal bei der Greiner AG mit den Schwerpunkten Compliance, Datenschutz und M&A. Er hat Erfahrung in Anwaltskanzleien und Industriebetrieben.

IHR PLUS

Als Absolvent des Lehrgangs erhalten Sie einmalig **Ihr Ticket für das Jahresforum PriSec - Privacy & Security um 590 Euro** (Normalpreis 1.590 Euro). Einlösbar 2 Jahre ab Absolvierung des

TAG 3 Lehrgang

Modul 5: Datenschutzbeauftragte und Haftungsregelungen

- Wann ist ein Datenschutzbeauftragter zu benennen?
- Rolle, Stellung und Aufgaben von Datenschutzbeauftragten
- Interner vs. externer Datenschutzbeauftragter
- Interessenskonflikte und Unvereinbarkeiten
- Wann haften Datenschutzbeauftragte, Vertretungsbefugte, Organisationen?
- Zusammenarbeit mit der Datenschutzbehörde
- Österreichische Strafbestimmungen
- Datenschutzregelungen in der elektronischen Kommunikation

Michael Löffler, privacy awareness

Modul 6: Das erste Jahr als Datenschutzbeauftragter

Workshop

- „Wo fange ich an?“ Sie erfahren, wie sie die rechtliche Prüfung in der Praxis abwickeln, die notwendigen Informationen für ein Verfahrensverzeichnis sammeln und diese strukturiert abarbeiten sowie Projekte datenschutzrechtlich begleiten können
- Aufbau einer rechtlichen Prüfung in der Praxis
- Abwicklung von Datenschutz-Compliance-Projekten
- Praxisübung: Musterfall mit internat. Datenverkehr, Verarbeitungsverzeichnis, Standardvertragsklauseln, Einwilligung, Auskunft

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

OPTIONAL: Zertifizierung mit Multiple-Choice-Test

Gemeinsamer Abschluss

Im Anschluss an die Prüfung laden wir Sie zu einem Umtrunk ein.

Dauer Tag 1: 9.15 - 18.00 Uhr

Dauer Tag 2 & 3: 9.00 - 18.00 Uhr

ZERTIFIZIERUNG

Die im Lehrgang erworbenen Qualifikationen werden nach positiv bewerteter Abschlussprüfung mit dem Zertifikat von Austrian Standards nach den Kriterien der ISO/IEC 17024 bestätigt.

Sie erhalten ein Zertifikat und das Recht, das Konformitätszeichen „Certified by Austrian Standards“ zu verwenden. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 3 Jahren und kann danach verlängert werden.



ZIELGRUPPE

- Marketingverantwortliche/Unternehmer/Mitarbeiter, die Daten aus ihrer Kundendatenbank für erfolgreiche Kampagnen nutzen wollen
- Unternehmen, bei denen die Anzahl der Kunden Massenkommunikationsmittel voraussetzt

VORTRAGENDE



Eckart Holzinger, MBA ist Datenschutzbeauftragter. Sein Kernthema ist die Schnittmenge zwischen Marketing, Technik und Recht. Speziell die Anforderungen von Unternehmen im Projekt- und Prozessmanagement.



Mag. Andreas Zavadil ist seit 2017 Referent bei der Datenschutzbehörde und zuständig für nationale & internationale Beschwerdeverfahren und Verfahren betreffend Akkreditierungen, Zertifizierungen und Verhaltensregeln.



RA Dr. Rainer Knyrim ist Gründer der Rechtsanwaltskanzlei Knyrim Trieb RAe.

NUTZEN

Nach diesem Seminar haben Sie das Werkzeug in der Hand, um Ihre Kundendaten compliant für die Datenschutzgrundverordnung zu machen!

Dieses Praxisseminar zeigt Ihnen, wie Sie in Ihrem Unternehmen die neuen Gegebenheiten umsetzen, so dass Sie auch in Zukunft noch erfolgreich Ihre Marketingkampagnen durchführen können.

Datenschutzgrundverordnung im Marketing - ein Praxisseminar

Datenschutz im Marketing nach der Datenschutz-Grundverordnung

- Anwendungsbereich der DSGVO – welche Datenarten sind geschützt?
- Welche Grundsätze sind bei der Datenverarbeitung zu beachten?
- Umfang von Sorgfalts-, Dokumentations- und Rechenschaftspflichten
- Kopplungsverbot: Einwilligungserklärungen richtig gestalten
- Informations- und Auskunftspflicht sowie Recht auf Vergessenwerden: die richtige Vorbereitung und Kommunikation bei Anfragen von Kunden.
- Auswahl von Auftragsverarbeitern richtig gemacht
- Sanktionen und Strafen

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Aktuelles aus Sicht der Datenschutzbehörde

Andreas Zavadil, Datenschutzbehörde

Die Umsetzung im Marketing-Alltag

- Datenschutzerklärung - Die Basis für alle weiteren Schritte
- Zustimmung / Einwilligung - Eine der Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung
- Webanalyse - Mit und ohne Einwilligung
- Cookies - Wo ist eine Einwilligung und wie erforderlich?
- Consent Management - Wie verwalte und beauskunfte ich Einwilligungen?
- Newsletter / E-Mail-Marketing - „Kann ich meine Datenbank weiter wie gewohnt nutzen?“
- SEO und SEA - Suchmaschinenoptimierung und -marketing
- Social Media und Plug-ins: Facebook, WhatsApp, Twitter ...
- Programmatic Advertising / Remarketing, Retargeting - Geht das überhaupt rechtskonform?
- Datenaustausch und Datenweitergabe - Was ist etwa bei CRM oder Collaboration zu beachten?
- Cloud-Dienste: Google, Amazon, Dropbox et al.
- Umfragen/Gewinnspiele und Datenschutz
- In-store: Beacons, Dynamic Pricing etc.
- Veranstaltungen, Messen: Adressgenerierung, Fotos etc.
- Anwendungen aus dem Marketing im Verfahrensverzeichnis - intern und extern

Eckart Holzinger, Experte für Datenschutz & Marketing

Dauer: 9.00 - 17.30 Uhr

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an zukünftige und bereits bestellte Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren, die ein kompaktes Grundlagen & Update Seminar suchen:

- » Geschäftsführer und Vorstände
- » Juristen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen
- » Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren
- » CIO, Leiter IT und Rechtsabteilung
- » Sicherheitsbeauftragte

NUTZEN

- » Sie erhalten ein umfassendes Update zur aktuellen Rechtslage.
- » Diskussion tagesaktueller Entscheidungen!
- » Sie erhalten Wissen aus erster Hand - direkt von der Datenschutzbehörde!

VORTRAGENDE



Mag. Thomas Hofmann war neben seinem Studium der Rechtswissenschaften Studienassistent im Bereich Datenschutzrecht an der Karl-Franzens-Universität Graz und arbeitet derzeit als Referent bei der Datenschutzbehörde in den Bereichen nationales und internationales Beschwerdeverfahren.



Mag. Andreas Zavadil ist seit 2017 Referent bei der Datenschutzbehörde und zuständig für nationale & internationale Beschwerdeverfahren und Verfahren betreffend Akkreditierungen, Zertifizierungen und Verhaltensregeln.

EU-Datenschutzreform & neues Datenschutzgesetz

Grundlagen der EU-Datenschutzreform

- Überblick DSGVO, DSG neu und Grundprinzipien
- Strafrahmen von bis zu EUR 20 Mio. und die Strafbemessung
- Anwendungsbereich, Definitionen
- Rechtsgrundlagen, Zustimmung
- Informations- und Betroffenenrechte wie Recht auf Vergessen und Auskunftsrecht
- Aktuelle Entscheidungen zu diesen Themen

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Die Pflichten von Verantwortlichen und Auftragsverarbeitern

- Privacy by Design und by Default und Verantwortlichkeit
- Gemeinsame Verantwortliche und Auftragsverarbeiter
- Meldepflichten bei Sicherheitsverletzungen
- Schutzbedarfsanalyse, Schwellenwertanalyse und Datenschutz-Folgenabschätzung
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- Aktuelle Entscheidungen und praktische Erfahrungen zu diesen Themen

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Was man künftig mit der Datenschutzbehörde zu tun hat

- Struktur und Zuständigkeiten der Datenschutzbehörde nach der DSGVO und dem DSG
- Befugnisse der Datenschutzbehörde nach der DSGVO und dem DSG
- Kontroll- und Beschwerdeverfahren
- One-Stop-Shop und Behördenkoordination

Thomas Hofmann, Datenschutzbehörde

Datenvernetzung im Konzern, Genehmigungspflichten, Datenschutzbeauftragter

- Vernetzung von Kunden- und Mitarbeiterdaten im Konzern
- Rechtsgrundlagen und Zulässigkeit
- Internationaler Datenverkehr
- Standardvertragsklauseln und Binding Corporate Rules
- Auswirkungen des Brexit
- Datenschutzbeauftragter
- Aktuelle Entscheidungen zu diesen Themen

Andreas Zavadil, Datenschutzbehörde

Dauer: 9.00 - 18.00 Uhr

VORTRAGENDE



Dr. Barbara Bartlmä, LL.M. (Columbia University, NY) promovierte in Wien und ist Rechtsanwältin und Partnerin bei Bartlmä Madl Rechtsanwälte OG. Zugehört als Anwältin im Bundesstaat NY seit 1999 und in Wien seit 2003. Schwerpunkte: Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht. Vortragstätigkeit zu arbeitsrechtlichen Themen.



Dr. Rainer Knyrim ist Partner der Knyrim Trieb Rechtsanwälte OG und Certified Information Privacy Manager (CIPM) sowie Certified Information Privacy Professional (CIPP) der IAPP. Seine Schwerpunkte sind Datenschutz und IT-Recht.

NUTZEN

Wussten Sie, dass Arbeitgeber personenbezogene Daten der Mitarbeiter nicht wahllos ermitteln, verarbeiten und übermitteln dürfen? Diese Daten unterliegen bestimmten Verwendungsbeschränkungen.

Die DSGVO stellte HR-Verantwortliche vor große Herausforderungen. Aktuell gibt es in Österreich kein explizites Arbeitnehmerdatenschutzgesetz. Dadurch erfolgt in der Praxis der Schutz von personenbezogenen Daten im Zusammenspiel aus Arbeitsrecht und Datenschutzrecht.

Erfahren Sie in diesem Seminar welche Zusammenhänge, Ergänzungen, Einflüsse (besonders durch den Betriebsrat) aber auch Widersprüche sich beim Zusammenspiel dieser Regelungen ergeben.

Dauer: 9.00 - 18.00 Uhr

HR-Daten Erlaubtes & Verbotenes

Betriebsvereinbarung

- Normen schaffen durch Betriebsvereinbarungen: Wie wirken sie?
- Wann und für wen gelten Betriebsvereinbarungen?

E-Mail und Internet am Arbeitsplatz

- Privatnutzung E-Mail / Internet: Erlaubt oder verboten?
- Mitarbeiter@Unternehmen.at / E-Mail-Adressen ehemaliger MA?
- Zugang des Betriebsrats zu modernen Medien
- Entlassung wegen E-Mail / Internet-Missbrauchs

Personalfragebögen / Einstellungsfragebögen

- Fragen, die man nicht (ohne weiteres) stellen darf
- Wo muss der Betriebsrat zustimmen?

Kontrollmaßnahmen

- Welche Kontrollen berühren die Menschenwürde?
Wo und wie muss der Arbeitgeber den Betriebsrat einbinden?
- Beispiele aus der Praxis: Telefon, E-Mail, Internet, Zeiterfassung, Videoüberwachung, Whistleblowing

Personaldatensysteme und Personalbeurteilungssysteme

- Der gläserne Mitarbeiter – Wer ist über welche (Personal-) Daten zu informieren?
- Ermittlung / Verarbeitung / Übermittlung von Personaldaten – was ist erlaubt, was verboten?
- Daten und Systeme zur Mitarbeiterbeurteilung: Wie ist der Betriebsrat einzubinden?
- Zutrittskontrollen

Einführung HR-Daten und Datenschutzrecht

- Grundrecht auf Datenschutz & Datenverarbeitungsgrundsätze
- Die drei Akteure im Datenschutzrecht

Zulässigkeit der Verarbeitung und Übermittlung von HR-Daten

- Rechtliche Befugnisse des Dienstgebers
- Schutzwürdige Geheimhaltungsinteressen der Dienstnehmer
- Zustimmung
- Mitarbeiterdaten im Konzern
- Weitere typische Fälle bei HR-Datenverarbeitung aus der Praxis
- Prüfschema Datenverarbeitung / -übermittlung Ö / EU / weltweit

Datenschutzpflichten des Dienstgebers

Outsourcing von HR-Datenverarbeitung

Neue Entwicklungen in der HR-Datenverarbeitung

- Technologische Entwicklung im rechtlichen Kontext
- Aktuelle Judikatur

Datengeheimnis

- Vertragliche Verpflichtung / Pflichten des Dienstnehmers

27. Mai 2024

ZIELGRUPPE

- Zertifizierte Datenschutzbeauftragte
- Erfahrene Datenschutzkoordinatoren, Datenschutzbeauftragte, Datenschutzberater
- Praxiserfahrene Sicherheitsbeauftragte

VORTRAGENDE



Mag. Gerold Pawelka-Schmidt ist seit 2017 Richter am Bundesverwaltungsgericht und dort u.a. Vorsitzender eines Datenschutzsenats. Zuvor war er - zuletzt als Rechtsanwalt und Partner einer renommierten Wirtschaftskanzlei - vorwiegend im Datenschutz tätig.



Natalie Ségur-Cabanac hat 20 Jahre Erfahrung als Juristin und Expertin für Datenschutz, Regulierung und Compliance im Telekommunikationssektor.

IHRE REZERTIFIZIERUNG

Für die Verlängerung des Zertifikates nach 3 Jahren sind folgende Punkte Voraussetzung:

- Nachweis von facheinschlägigen Aus- und Weiterbildungen von insgesamt 24 Stunden für den gesamten Zertifizierungszyklus
- Nachweis über eine einschlägige und aufrechte Tätigkeit in Form einer Tätigkeitsbeschreibung (Einreichung bei Austrian Standards austrian-standards.at)
- Kosten pro Rezertifizierung: 249,- (exkl. 20% USt.) (Austrian Standards)

Sehen Sie sich unsere Kombi-Pakete an!

businesscircle.at/datenschutz-rezertifizierung

Datenschutz für Fortgeschrittene

Fortgeschrittenes Datenschutzrecht

- Verarbeitungsverzeichnis in Perfektion
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Aktuelle und wichtige Entscheidungen der Datenschutzbehörde
- EuGH Schrems II und wie man damit umgeht

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Aktuelle Datenschutzpraxis

- Datenschutzinformation Webseite, Cookiebanner und Social Media
- Internes Datenschutz-Compliance-Audit
- Prüfverfahren der Datenschutzbehörde
- Praxistipps zur Umsetzung der DSGVO

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Spezielle Herausforderung Datenverarbeitung im Konzern

- Beleuchtung von Controllereigenschaft einzelner Konzerngesellschaften im Verbund
- Verarbeitung von Mitarbeiterdaten zwischen Gesellschaften und Konzernmutter innerhalb und außerhalb der EU – Zweckkompatibilität, Datensicherheitsmaßnahmen gefordert
- Interne Konzernrevision: diese will möglichst alles sehen, wie definiere ich need to know und schaffe trotzdem höchste Transparenz

Natalie Ségur-Cabanac, ISPA

Aktuelle Judikatur des Bundesverwaltungsgerichts

- Verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen und ihrer Organe
- Videoüberwachung
- Reichweite und Grenzen des Auskunftsrechts

Gerold Pawelka-Schmidt, Bundesverwaltungsgericht

Dauer: 9.00 - 18.00 Uhr

NUTZEN

Dieses Seminar richtet sich an Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren und Datenschutzberater, die bereits Wissen und Praxiserfahrung im Datenschutzrecht haben. Unsere Seminare sind als Re-Zertifizierungsseminare für das Austrian Standard Personenzertifikat für Datenschutzbeauftragte anrechenbar. Die Zertifizierung ist nach jeweils drei Jahren zu erneuern. Verschaffen Sie sich einen kompakten Überblick über die aktuell geltenden Datenschutzrecht und den Status quo in Theorie & Praxis.

4. Juni 2024

VORTRAGENDE



Natalie Ségur-Cabanac hat 20 Jahre Erfahrung als Juristin und Expertin für Datenschutz, Regulierung und Compliance im Telekommunikationssektor.



Univ. Prof. Nikolaus Forgo ist Professor für Technologie- und Immaterialgüterrecht an der Universität Wien sowie Expertenmitglied des österreichischen Datenschutzrats. Davor war er Professor für IT-Recht und Rechtsinformatik sowie der Datenschutzbeauftragte und CIO der Leibniz Universität Hannover.



Andreas Rohner ist stellvertretender Leiter der Abteilung IV – Nationale und Internationale Schwerpunktbehandlung – der Österreichischen Datenschutzbehörde. Im Rahmen des Europäischen Datenschutzausschusses ist er in diversen dort angesiedelten Untergruppen und Taskforces tätig und war zuletzt an mehreren Streitbeilegungsverfahren des Ausschusses beteiligt.

NUTZEN

Nach diesem Seminar haben Sie das Werkzeug in der Hand, um die europäischen Digitalisierungsrechtsakte zu verstehen und für den Datenschutz im Unternehmen richtig anzuwenden.

Dieses Praxisseminar zeigt Ihnen, wie Sie in Ihrem Unternehmen die neuen Gegebenheiten umsetzen, so dass Sie auch in Zukunft datenschutzkonform neue Technologien anwenden können.

Die neuen Digitalisierungsrechtsakte der EU

Durchblick im Dickicht von Data Governance Act, Digital Services Act, Digital Markets Act, Data Act, Artificial Intelligence Act, European Health Data Space

Die EU-Kommission hat eine umfangreiche Dateninitiative gestartet, die aus vielen neuen Gesetzen besteht, so dass es schwer ist, den Überblick zu behalten: Data Governance Act, Digital Services Act, Digital Markets Act sind beschlossen und teilweise schon anwendbar. Data Act, Artificial Intelligence Act und European Health Data Space werden demnächst beschlossen sein. Hier erhalten Sie einen Überblick und detaillierten Einblick in die neuen Rechtsakte der EU zur Digitalisierung.

Überblick über die Digitalisierungsstrategie der EU, Data Governance Act, European Health Data Space

- EU Rahmen für eine digitale europäische Zukunft
- Wie können Unternehmen Daten der öffentlichen Hand nutzen.
- Wie mit Gesundheitsdaten künftig geforscht werden kann.

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Digital Market Act

- Auswirkungen auf den Datenschutz und das Wettbewerbsrecht
- Was definiert ein Gatekeeper?
- Wie interagiert man mit Gatekeeper-Unternehmen richtig?
- Schadenersatz im DMA?

Natalie Ségur-Cabanac, ISPA

AI Act

- Ziel des AI Acts - Ethik mit KI koppeln
- Unternehmensrisiko im Zusammenhang mit KI
- Verarbeitung der personenbezogenen Daten in KI Systemen

Nikolaus Forgo, Universität Wien

Digital Services Act, Data Act

- Digital Services Act: Breite Regulierung digitaler Dienste – Vorschriften im Stufenmodell
- Data Act: Förderung der Datennutzung und Verteilung der Datenmacht – welche Rechte und Pflichten gibt es
- Wechselwirkung mit der DSGVO und die Rolle der Behörde(n)

Andreas Rohner, Datenschutzbehörde

Dauer: 9.00 - 17.30 Uhr

ZIELGRUPPE

- Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren, Jurist:innen, Leiter:innen Rechtsabteilung, Geschäftsführer:innen, Compliance-Verantwortliche, CIOs und Mitarbeiter:innen von IT-Abteilungen, Chief Digital Officers, Digital Experts, Digital Legal Experts, IoT-Verantwortliche

Anmeldung

www.businesscircle.at/datenschutz

anmeldung@businesscircle.at

Anmeldecode: WR 7927 - INT

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an!



Julia Capári

Senior Event Manager
T +43 1 522 58 20-14
capari@businesscircle.at



Moritz Mirascija

Bereichsleitung Legal,
Compliance & ESG
T +43 1 522 58 20-26
mirascija@businesscircle.at

**JETZT
TICKET
SICHERN**

Gut zu wissen

Detaillierte Inhalte, weitere Informationen und Anmeldung unter

businesscircle.at

Buchen Sie jetzt online und sichern Sie sich Ihren Platz!

Limitierte Teilnahmezahl bei ausgewählten Seminaren.

**BUSINESS
circle**

Teilnahmegebühr (Preise exkl. MwSt.)

Lehrgang

Lehrgang ohne Zertifikat	EUR 2.290
Lehrgang mit Zertifikat	EUR 2.790

Seminare

Datenschutz für Fortgeschrittene	EUR 990
Update-Seminar EU-Datenschutzreform	EUR 990
Spezial-Seminar DSGVO im Marketing	EUR 990
Spezial-Seminar HR-Daten	EUR 990
Spezial-Seminar Digitalisierungsrechtsakte der EU	EUR 990

Kombibuchung Seminare

Datenschutz für Fortgeschrittene UND PriSec Jahresforum für Privacy & Security	EUR 1.790
---	-----------

Update-Seminar EU-Datenschutzreform UND Spezial-Seminar DSGVO im Marketing UND Datenschutz für Fortgeschrittene	EUR 2.390
---	-----------

Update-Seminar EU-Datenschutzreform UND Spezial-Seminar DSGVO im Marketing,	EUR 1.590
--	-----------

1-2-3 **Bildungsoffensive** für Seminare

Buchen 3 Mitarbeiter:innen Ihres Unternehmens ein Seminar gilt für die erste Person der Vollpreis, die zweite zahlt die Hälfte und die dritte Person nur 25%.

Sonderkonditionen bei frühzeitiger Buchung

Seminar

EUR 100 Rabatt bei Buchung & Zahlung bis 2 Monate und **EUR 50 Rabatt** bis 1 Monat vor dem Seminar

Lehrgang

EUR 300 bzw. **EUR 100 Rabatt**.

Sie können den Frühbucherbonus bei Zahlung in Abzug bringen.

Leistungen

Vortragsdokumentation und Verpflegung

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungsorte in Wien werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstalter

Business Circle Management FortbildungsGmbH
Kirchengasse 1, A-1070 Wien